

Turn- und Sportverein 1862 Rottweil e.V.



Berichte der Abteilungsleiter

für das Sportjahr 2015 zur Hauptversammlung

am 29.04.2016

im Refektorium des Kapuziner in Rottweil

Berücksichtigt sind sämtliche Abteilungsleiterberichte, die bis 19.04.2016 bei der Geschäftsstelle oder beim Vorsitzenden Stefan Huber eingingen. Die Berichte selbst wurden durch den jeweiligen Unterzeichnenden abgefasst. Rückfragen bitte entweder in der Hauptversammlung selbst bei Aussprache zu den Berichten oder bei den jeweiligen Abteilungsleitern.

Bericht der Abteilung Basketball-----	2
Bericht der Abteilung Frauengymnastik-----	4
Bericht der Abteilung Gewichtheben -----	5
Bericht der Abteilung Handball-----	6
Bericht der Abteilung Leichtathletik -----	8
Bericht der Abteilung Schwimmen -----	9
Bericht der Abteilung Turnen-----	13
Bericht der Abteilung Volleyball Saison 2015/2016 -----	14
Bericht des Jugendausschusses -----	17
Ansprechpartner-----	18

BERICHT DER ABTEILUNG BASKETBALL

Die Abteilung Basketball des TSV wurde in der Saison 2014/2015 Saison im Jugendbereich sowohl durch eine U-18 Mannschaft als auch durch eine U-16 Mannschaft vertreten.

Die U-16 Mannschaft des TSV Rottweil bildete im Kern das Team der Vorsaison mit ein paar Neuzugängen. Das Team strebte in der Landesliga unter Trainer Maximilian Fuchs einen der vorderen Plätze an. Im Saisonverlauf gab es Hochs und Tiefs und Trainer Fuchs war am Ende mit Platz 4 nicht ganz zufrieden, obwohl es doch ein gutes Ergebnis war.

In der aktuellen Saison 2015/2016 wird die U-16 von Moritz Leichtle und Daniel Russman trainiert. Aufgrund des fehlenden Unterbaus einer U-14 wurde die U-16 für die Bezirksliga statt für die Landesliga gemeldet, so dass gerade auch einige Spieler, welche neu sind und noch kein Spielbetrieb erlebt haben sich etwas leichter tun. Auch setzte sich das Team zum Teil aus eigentlichen U-14 Spielern zusammen, jedoch gibt es für eine eigene U-14 nicht genügend Spieler. Die Saison ist zwischenzeitlich bereits beendet und mit einem Mittelfeldplatz konnte sich das junge Team gut einfinden.

Die U-18 Mannschaft spielte in der Bezirksliga 2014/2015 unter Trainer Swen Zimmermann und erreichte hier aus Ihrer Liga als 1. Platzierte die Aufstiegsrunde. Leider wurden in der Aufstiegsrunde zur Landesliga die ersten beiden Plätze verpasst, welche zum Aufstieg berechtigt hätten.

Dies war jedoch im Nachhinein nicht weiter tragisch, da die Abteilung für die U-18 Mannschaft bei der Staffelleitung trotzdem für die aktuell laufende Saison 2015/2016 einen Startplatz für die Landesliga beantragte. Die Staffelleitung stimmte dem Antrag zu, so dass die U-18 in der Landesliga starten konnten.

Die aktuelle U-18 Mannschaft der Saison 2015/2016 spielt eine ordentliche Saison in der Landesliga und hat sich im Mittelfeld gut platziert. Das Team wird von Trainer Maximilian Fuchs betreut, welcher den Großteil seiner U-16 Spieler aus der Vorsaison altersbedingt in die U-18 mitgenommen hat. Die Saison verläuft bisher ordentlich. Es gab zwar vermeidbare Niederlage aber alles in allem ist ein Platz im Mittelfeld der Liga durchaus gut und da die Mannschaft beinahe unverändert in die nächste Saison gehen wird, kann man hier nochmal den ein oder anderen Sprung in der Tabelle erhoffen.

Im Damenbereich wird weiterhin, wie bereits in den vergangenen Jahren, durch Trainer Georg Klein Training angeboten, welches auch gerne angenommen wird. Für den Spielbetrieb gelingt es hier jedoch leider nicht eine Mannschaft zu melden, da die Spielerinnen alterstechnisch auseinanderliegen.

Im Herrenbereich, trainiert von Gero Neher, wurde die Saison 2014/2015 im Mittelfeld abgeschlossen. Es wäre sicherlich mehr möglich gewesen, aber immer wieder kam es vor, dass leider nicht auf den kompletten Kader zurückgegriffen werden könnte, so dass einige Spiele mit einem Rumpfteam bestritten werden mussten. Doch überraschenderweise wurden trotz widriger Voraussetzungen gerade in diesen Spielen der Kampfgeist der Spieler geweckt und so wurden u.a. das wichtige Heimspiel gegen Pfrondorf sowie das Auswärtsspiel gegen Böblingen durch starke Teamleistungen für Rottweil entschieden.

Zusammenfassend lässt sich die Saison mit ihren Auf und Abs am besten damit, dass das Auswärtsspiel gegen den späteren Meister aus Balingen klar gewonnen, jedoch zum Saisonende zu Hause gegen den Absteiger aus Tübingen verloren wurde.

Im Pokal erreichte man erneut das Poolfinale, scheiterte hier aber, so dass der Einzug in das Final Four nicht gelang.

Was sicherlich erwähnenswert ist, ist dass die Heimspiele im Verhältnis im Schnitt mit deutliche mehr Zuschauer besucht sind, als bei anderen Teams.

Der Kern der Mannschaft ist auch weiterhin zusammen in der Saison 2015/2016 aktiv und es wurden auch aus dem Jugendbereich weiterhin Spieler integriert.

Die aktuelle Saison läuft jedoch nicht gerade erforderlich. Auf die direkten Abstiegsplätze hat man zwar ein Polster, aber der Anschluss an das Mittelfeld gestaltet sich schwierig.

Hintergrund ist wohl, dass es zum einen wie bereits in der Saison 2014/2015 vorkommt, dass man manchmal nur unterbesetzt antreten kann und zum anderen, was der Hauptgrund ist, in dieser Saison einfach das Quäntchen Glück fehlt. So wurden bereits 4-5 Spiele mit weniger als 5 Punkten Differenz verloren, in welchen der ein oder andere Wurf sein Ziel leider nicht fand bzw. der Gegner stark verteidigte Würfe eben mit dem notwendigen Glück im Rottweiler Korb versenken konnte.

Sicherlich ist auch nicht gerade hilfreich, dass man in der Liga die einzige Mannschaft ist, welche nie in der eigenen Spielhalle trainiert, sondern auf eigentlich zu kleinen Feldern mit nicht ligakonformer 3-er Linie.

Die neue Pokalrunde für 2015/2016 verlief bisher erfolgreich und man hat die einzelnen Runden in 2015 und auch bereits in 2016 erfolgreich absolviert. Das Poolfinale steht somit erneut vor der Tür.

Wer Lust und Spaß am Basketball hat, kann sich gerne melden.

Gero Neher
Abteilungsleiter Basketball

BERICHT DER ABTEILUNG FRAUENGYMNASTIK

Wir sind im Schnitt 20 aktive Teilnehmerinnen, im Alter von 48 bis ..., und treffen uns einmal wöchentlich zur Funktionsgymnastik. Vielen Dank an unsere Übungsleiterin, Angelika Müller, für das abwechslungsreiche Trainingsprogramm: Ausdauertraining sowie Muskelaufbau durch Übungen mit Theraband, Brasils, Tennisringen oder Hanteln.

Die Freiluftsaison beginnt demnächst: Walking oder Nordic Walking mit anschließender Gymnastik finden bei geeignetem Wetter draußen statt.

Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz: nach der Gymnastik wird eingekehrt. Weiterhin gibt es die Weihnachtsfeier und die Abschlusswanderung vor den Sommerferien.

Momentan sind wir in der Planungsphase zur Feier des 60 - jährigen Bestehens der Frauengymnastik: ein Tagesausflug mit Abschlussabendessen in Rottweil.

Ingeborg Kadelbach
Abteilungsleiterin Frauengymnastik

BERICHT DER ABTEILUNG GEWICHTHEBEN

Ob Kraft- oder Ausdauertraining, bei uns in der Abteilung im „Kraftraum“ der Kreissporthalle ist diese Möglichkeit in optimaler Weise, auch für das Gewichtheben gegeben. Der Kraftraum steht unserer Abteilung ab zwei Tagen in der Woche für jeweils zwei Stunden (dienstags und donnerstags) zur Verfügung, so dass das Krafttraining an verschiedenen Geräten sowie mit den speziellen Lang- und Kurzhanteln möglich ist. Auch die sehr schwierigen technischen Übungen für den olympischen Zweikampf „Reißen und Stoßen“ sind somit immer im Trainingsablauf enthalten. Auch stehen noch zwei Standfahrräder für das Ausdauertraining zur Verfügung. Unser Hauptaugenmerk gilt somit der Prävention und Stärkung des gesamten Bewegungsapparates. Nicht nur andere Abteilungen und Vereine nutzen diesen Kraftraum in der Kreissporthalle, sondern auch die Schüler des Berufsschulzentrums sind sowohl vormittags als auch nachmittags im Kraftraum anzutreffen.

Geschockt mussten wir allerdings im Herbst 2015 mit ansehen, wie, ohne Vorankündigung, Elektro- und Sanitärinstallateure darangingen, den Kraftraum in der Kreissporthalle für die zu erwartenden Kriegsflüchtlinge umzubauen. Wie die Lage momentan aussieht, bleibt es vorerst bei dieser Umbaumaßnahme und mit dem Einzug von Flüchtlingen in der Kreissporthalle ist in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Mit dem SV Flözlingen haben wir seit 2013 eine Wettkampfgemeinschaft gebildet, um vor allem die 2. Mannschaft der Flözlinger Heber zu unterstützen.

Bei den Einzelmeisterschaften der Masters hat es bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften 2015 für Bernhard Schmidbauer zum 2. Platz gereicht!

Verletzungsbedingt waren dies für Bernhard Schmidbauer im Jahr 2015 leider die einzigen Meisterschaften. Nach der Schulteroperation im Herbst 2015 ist allerdings für das Jahr 2016 wieder die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft geplant.

Bernhard Schmidbauer
Abteilungsleiter Gewichtheben

BERICHT DER ABTEILUNG HANDBALL

Zur Saison 2015 / 2016

Die Handballjugend des TSV startete im September zusammen mit den Jugendlichen der Vereine TSV Böhlingen, TSV Göllsdorf, SV Hausen und dem SV Zimmern in die zweite Spielrunde unter dem Dach der JSG (Jugendspielgemeinschaft) Rottweil.

Mit insgesamt 20 Mannschaften nahm die JSG am Spielbetrieb der zurückliegenden Spielrunde 2015/2016 im Bezirk Neckar-Zollern und dem Handballverband Württemberg teil.

Im Erwachsenenbereich bildet die Handballabteilung des TSV nach wie vor zusammen mit den Handballabteilungen des TSV Böhlingen und des TSV Göllsdorf die **HSG Rottweil**. Hier waren wir mit 4 Mannschaften im Spielbetrieb vertreten.

Die Mannschaften der **HSG** und **JSG Rottweil** absolvierten auf Bezirks- und Verbandsebene bis zum Ende der Saison Mitte April über 250 Spiele.

Unsere Jugendmannschaften hatten zum Zeitpunkt der Berichterstellung die Runde bereits abgeschlossen. Bei den Herrenmannschaften war die Tabellensituation noch nicht eindeutig geklärt.

Zum 01.04.2016 wurde die HSG Rottweil um die aktiven Mannschaften des SV Hausen und SV Zimmern erweitert. Die Jugendspielgemeinschaft wurde wieder in die HSG integriert.

1. Mannschaft Herren

Die erste Mannschaft der Herren wird ihr Ziel, den Aufstieg in die Landesliga, voraussichtlich nicht erreichen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung liegt die Mannschaft auf dem 3. Platz und hat nur noch eine theoretische Chance Platz 2 und damit die Relegation zu erreichen.

Der Start in die Saison 2015/2016 der Bezirksliga war zunächst vielversprechend und auch zum Start in die Rückrunde konnte sich unsere Mannschaft auf Tabellenplatz 1 behaupten. Im letzten Drittel der Saison, bei noch 5 ausstehenden Spielen und 5 Punkten Vorsprung, kam mit den Spielen gegen den SV Hausen und die HK Ostdorf/Geislingen der Bruch in die Siegesserie. Die Mannschaft verspielte in der Folge die Meisterschaft und den Aufstiegsplatz.

2. Mannschaft Herren

Die zweite Mannschaft konnte eine unerwartet erfolgreiche Saison spielen und wird die Saison in der Bezirksklasse voraussichtlich auf dem 3. Tabellenplatz abschließen können. Rein formal wäre dies sogar ein Aufstiegsplatz in die Bezirksliga, der allerdings nicht wahrgenommen werden kann, wenn unsere erste Mannschaft in der Bezirksliga verbleiben wird.

Damen

Bei unserem Damenteam war von vornherein klar, dass es sehr schwer werden würde, die Bezirksliga zu halten, zu unerfahren war hier der Kader. Diese Vorahnung wurde leider bestätigt. Die Mannschaft schließt ohne Punktgewinn auf dem letzten Platz in der Bezirksliga ab und wird in der kommenden Runde in der Bezirksklasse antreten müssen.

Jungsenioren

Nach einem Jahr Pause nahmen die Jungsenioren wieder an der Spielrunde teil und konnten hier erfolgreich auf dem 2. Platz abschließen.

JSG Rottweil

Die männliche Jugend A konnte sich mit Ihrem Trainer Manuel Simmerer für die Württemberg-Oberliga qualifizieren. Diese konnten sie auf einem guten 8. Platz beenden, womit wir in der A-Jugend aktuell die zweitstärkste Kraft hinter der JSG Balingen-Weilstetten im Bezirk sind.

In der männlichen B-Jugend ist die JSG mit 2 Mannschaften in die Saison gestartet. Die B1 hat sich für die Württembergliga qualifiziert und belegt hier den 6. Platz. Mit dem Verlauf der Saison können die Trainer Guido Singer und Frank Tullio durchaus zufrieden sein.

Die B2 hat sich für die Kreisliga A gemeldet. Hier spielten Sie eine gute Rolle und konnten die Saison mit einem dem 6. Platz abschließen.

Die C-Jugend war für die Bezirksklasse gemeldet und belegt hier punktgleich hinter dem Tabellen-ersten der JGW Frommern-Streichen den zweiten Platz.

Bei der D-Jugend männlich starteten wir mit 2 Mannschaften in die Runde, die erste Mannschaft in der Bezirksliga, die zweite in der Bezirksklasse. Sie konnten die Saison auf dem 3. bzw. 6. Platz abschließen.

Die weibliche Jugend A hat sich für die Bezirksliga gemeldet, hier belegt sie momentan den 6. Platz. Des Weiteren erfolgt in der A-Jugend bereits die Einbindung der Spielerinnen in die Damen-Mannschaft.

Die weibliche Jugend B startete mit 2 Mannschaften in die Saison. Die B1 hat sich für die Württembergliga qualifiziert und konnte diese mit einem hervorragenden 2. Platz abschließen.

Die B2 ging in der Bezirksklasse auf Punktejagd und konnte dort auf dem ersten Tabellenplatz abschließen und damit die Meisterschaft erreichen.

Die weibliche C-Jugend 1 konnte sich ebenfalls für die Württemberg-Oberliga qualifizieren. Nach packenden Spielen konnte hier ein guter 4. Platz belegt werden.

Die C2 belegt in der Bezirksklasse punktgleich mit der HSG Rietheim-Weilheim einen guten 3. Tabellenplatz.

Die 2 weiblichen D-Jugendteams starten in der Bezirksliga und der Bezirksklasse. Hier liegt bei beiden Mannschaften die Spielpraxis im Vordergrund, da die meisten Kinder dem jüngeren Jahrgang dieser Altersklasse angehören.

Die E-Jugend 6+1 spielt in einer ausgeglichenen Liga eine gute Rolle und die Kinder machen die ersten Erfahrungen mit dem regulären Handballspielfeld.

Die 6 Mannschaften der jüngeren Jahrgänge der E- und F- Jugend bestreiten ihre Spieltage in den Spielformen Parteiball, Aufsetzerball und einer vereinfachten Form des Handballspiels.

Die Runde der E-Jugend findet am 24.4.2016 ihren Höhepunkt mit der VR-Talentiade, die wie im letzten Jahr wieder in Rottweil ausgerichtet wird.

Die Erfolge in der männlichen und weiblichen Jugend zeigen, dass wir sportlich auf dem richtigen Weg sind. Beweis hierfür sind sicher auch die Nominierungen von Joelle Arno und Diamanta Lokaj zur DHB-Sichtung. Außerdem sind unsere Spielerinnen und Spieler in allen Altersklassen der Auswahlmannschaften vertreten.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich allen Trainern, Schiedsrichtern, Helfern und Eltern, die zum Erfolg der Handballabteilung des TSV Rottweil, der HSG und der JSG Rottweil im vergangenen Jahr beigetragen haben, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Claus Grimm
Abteilungsleiter Handball

BERICHT DER ABTEILUNG LEICHTATHLETIK

Jahresbericht des stellvertretenden Abteilungsleiters LA im TSV Rottweil

Das Jahr 2015 liegt hinter uns. Die sehr gute Arbeit unserer Trainer hat sich wieder einmal für unsere Athleten in Erfolge umsetzen lassen. Wir konnten einzelne Athleten zu den süddeutschen, manche gar zu deutschen Meisterschaften schicken.

Bei den deutschen Jugendmeisterschaften wurde Valentin Schneider mit einer Weite von 14,18m aus dem ersten Versuch hervorragender Zweiter.

Die 4x100m Staffel der Juniorinnen konnte den Vorjahreserfolg bei den Süddeutschen Meisterschaften wiederholen. In der Besetzung Ellen Auch, Natalie Keil, Franziska Wachtel und Lena Schanz liefen sie in 48,68 Sekunden zur süddeutschen Meisterschaft. Bei der gleichen Veranstaltung wurde Natalie Keil mit einer Zeit von 55,74 Sekunden über 400m ebenfalls süddeutsche Meisterin.

Viele weitere Erfolge summieren sich bei der Sportlerehrung der Stadt Rottweil zu 7 Bronze-, 7 Silber- und einer Gold-Medaille. Unsere jüngste geehrte Athletin ist die 10-jährige Samira Huber. Sie wurde Regionalmeisterin über 50m.

Allen erfolgreichen Athleten gilt unser herzlicher Glückwunsch.

Um die jüngsten an die Leichtathletik heranzuführen haben wir wieder die Sichtung zum Speedy-Cup an den Grundschulen durchgeführt. Die Besten Läuferinnen und Läufer waren bei der VR-Talentiade im Stadion zu Gast. Uli Hertkorn gilt hier mein besonderer Dank.

Vor den Sommerferien konnten unsere Schülerinnen und Schüler die Vereinsmeister ermitteln. 48 Kinder zwischen 2 und 14 Jahren waren am Start. Bedingt durch die Witterung mussten wir den Wettkampfbeginn vom Nachmittag auf den Vormittag verlegen. Die Teilnehmerzahlen und die Ergebnisse haben unsere Entscheidung bestätigt.

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien messen sich traditionell die Jedermänner- und Frauen im Stadion in 10 Disziplinen. Am 19./ 20. September waren 64 (!) Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start. Diese Rekordanmeldezahl hat uns vor besondere Herausforderungen gestellt. Wir konnten sie gemeinsam meistern. Allerdings werden wir nicht in der Lage sein, weiteres Wachstum bei den Anmeldezahlen zu bewältigen. Dann müssen wir die Organisationsform überdenken.

Am 18. Oktober brachten wir dann den 4. Rottweiler Volksbanklauf erfolgreich über die Bühne. 31 Staffeln mit insgesamt 192 Teilnehmern nahmen am Hauptlauf teil. Die Kameraden des Boxsportvereins liefen in gut 34 Minuten allen anderen davon. Resultierend aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre und der Wünsche verschiedener Betroffener werden wir in diesem Jahr ein paar kleine Änderungen einführen. So wird die Strecke nicht mehr über die Obere Hauptstraße führen. Damit werden sich der Start- und der Zielbereich verändern. Wir wollen diese Veranstaltung weiterhin durchführen, allerdings wissen wir noch nicht, ob wir weitere einschränkende Änderungen akzeptieren können. Wir wollen nach der diesjährigen Veranstaltung eine Zwischenbilanz ziehen.

Die Spitze der Abteilung ist weiterhin nur dünn besetzt. Ich kann mich mit Klaus, Uli, Ralf und Thomy nur um das Nötigste kümmern. Die Versuche weitere Übungsleiter in die Abteilung zu holen sind bislang noch nicht erfolgreich verlaufen. Daher ruht die Verantwortung weiterhin auf den Schultern unserer bewährten Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Ihnen gilt mein und hoffentlich auch unser Dank und unsere Anerkennung.

Ich hoffe auf ein erfolgreiches Sportjahr 2016.

**Für die Abteilung Leichtathletik
Ingo Lütjohann**

BERICHT DER ABTEILUNG SCHWIMMEN

Berichtszeitraum 2015

In der Schwimmabteilung (mit 136 weiblichen und 116 männlichen Mitgliedern) springen in den verschiedenen Übungs- und Trainingsgruppen knapp 146 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und 106 Erwachsene ins Wasser. An insgesamt 22 Wettkämpfen wie Schwimmfesten, auf Verbands- und Bundesebene in Baden-Württemberg, Regensburg, München oder Köln nahmen 32 Jugendliche (16) und Erwachsene (16) mit einer obligatorischen und jährlich zu erneuernden DSV-Wettkampflizenz teil. Die Teilnahme bei diesen Wettkämpfen wäre ohne die stets einsatzbereiten Kampfrichter und Fahrer aus dem Kreis der Eltern nicht möglich. Danke!

Der Übungs- und Trainingsbetrieb findet im AQUASOL und im Freibad statt. Die Nachwuchsschwimmer/-innen, beginnend im Alter von 7-8 Jahren, treffen sich jede Woche erst einmal und später bis dreimal zu den Übungs- und Trainingsstunden. Die Aktiven und jugendlichen Wettkampfschwimmer trainieren dann vier bis fünfmal jeweils 90 – 120 Minuten im Wasser. Im Anschluss an diesen Trainingsbetrieb können sich die Masters (ab 25 Jahre) an vier Abenden treffen, um sich für ihre Masters-Wettkämpfe in Form zu bringen oder eine Stunde lang gemeinsam Bahnen zu ziehen. Die „TSV-Wasserzeiten“ besonders im AQUASOL und im Freibad werden also fleißig genutzt. Die Aktiven und ihre jugendlichen Trainingskollegen/-innen machen bei anhaltendem Trainingsfleiß leistungsmäßige Fortschritte und können in dieser Gemeinschaft wichtige Erfahrungen sammeln und verbindende Kameradschaft beim Training, im Wettkampf und in der Freizeit erleben.

Herausragende Ergebnisse erreichten bei den **Meisterschaften Deutschen der Masters** Birte Retzbach mit zwei Titeln über 50 und 100 m Brust, Christoph Steilner mit einem zweiten Platz über 1500 m Freistil und einem dritten Platz über 400 m Freistil, Melanie Dziuba, bei den „Jungsenioren“ mit den Plätzen vier, fünf und sechs über 50 m, 200 m und 100 m Brust sowie Waldemar Kremer, der über 100 m Rücken bei den „Jungsenioren“ den fünften Platz belegte.

Bei den **Baden-Württembergischen Meisterschaften der Masters** erreichten im vergangenen Jahr Hans-Jörg Bley (400 m Freistil) und Guido Slongo (200 m Lagen) jeweils einen zweiten Platz. Sebastian Rombach wurde in seiner ersten Wettkampfsaison in der Aktiven-Klasse bei den **Württembergischen und Baden-Württembergischen Meisterschaften** jeweils Dritter über 200 m Rücken. Bei der Sportlerehrung der Stadt wurden diese erfolgreichen Schwimmsportler mit Medaillen in Gold oder Silber ausgezeichnet. Sie wurden von Marius Dziuba, Lisa Roth und Melina Slongo, die für ihre Leistungen Medaillen in Bronze erhielten, begleitet.

Christoph Burkard hat bei den **Internationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin**, trotz inzwischen berufsbedingt deutlich reduziertem Training, zweimal den zweiten Platz über 50 und 100 m Brust erreicht und gleichzeitig die Norm für die Paralympics in Rio erfüllt.

Eine besondere Marke bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften erreichte in der 1. Herrenmannschaft der SG Schwarzwald-Baar-Heuberg im Februar 2016 Christoph Steilner. Christoph ging in der **25. Saison bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften**, ohne auch nur einmal auszufallen, für das Team an die Starts.



**DMS-Herren nach dem 3. Platz in der Württemberg-Liga 2016
Im Sattel auf der Schildkröte: der Jubiläumsschwimmer Christoph Steilner**

Als Leistungsträger auf allen schweren Strecken im Rücken- oder Delfinschwimmen (100 und 200 m) wurde er auch nebenbei zum Spezialisten über 200, 400 und 1500 m Freistil. Wenn's sein musste holte er auch im Lagenschwimmen (200 und 400 m) viele wichtige Punkte für die SG. Er schwamm in der Verbandsliga Württemberg, in der Württemberg-Liga, der Oberliga Baden-Württemberg und fünf Jahre in der II. Bundesliga.

Wir freuen uns auf seine weiteren Einsätze im DMS-Team der SG und die jungen Nachwuchsschwimmer hoffen auf seine Tipps bevor sie für die 1500 m Freistil auf den Startblock steigen.

Für **128 TSV- Schwimmsportler** ging das vergangene Wettkampfsjahr wieder mit den traditionellen Stadtmeisterschaften zu Ende.

Bericht von der Stadtmeisterschaft 2015:

Melanie Dziuba verteidigt erfolgreich ihren Titel und Sebastian Rombach gewinnt erstmals die Stadtmeisterschaft 2015

Kurz vor Weihnachten veranstaltet die TSV-Schwimmabteilung traditionell die Stadtmeisterschaft der Schwimmer im AQUASOL. Am Samstagnachmittag gingen die aktiven Schwimmsportler und die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start und kämpften um die Medaillen und die Wanderpokale der Stadt Rottweil. Die Sieger der **Gesamtwertung** müssen drei Mal ohne Unterbrechung hintereinander gewinnen, um die Wanderpokale endgültig in ihren Trophäenschrank stellen zu dürfen.

Nicolai Schneider, der vierzehnfache Seriensieger konnte in diesem Jahr verletzungsbedingt nicht an den Start gehen, um sich ein weiteres Mal in die Siegerlisten einzutragen. Ihm folgte bei der Stadtmeisterschaft 2015 der achtzehnjährige Sebastian Rombach nach. Er war von seinen Mannschaftskollegen nicht zu schlagen und durfte mit 2393 Punkten vor Waldemar Kremer (2306) und Alexander Schäfer (2153) erstmals den Pokal und den Preis des AQUASOLS in Empfang nehmen.

Bei den Damen setzte sich Melanie Dziuba mit 2278 Punkten, nach anfangs sehr knappem Wettkampfverlauf, besonders im 50 m Brustschwimmen, wo sie in 34,67 Sekunden mit 573 Punkten die Tagesbestleistung erreichte, von ihren Trainingskolleginnen Birte Retzbach (2141) und Vivien Bartosch (2073) ab und konnte ihren Titel sicher verteidigen.

Alle Teilnehmer absolvierten in einem Sprintfünfkampf jeweils 50 m in den vier verschiedenen Schwimmlagen und zum Abschluss die 100 m in der Lagendisziplin. Die der Gesamtwertung zugrunde liegende Fina-Punktewertung orientiert sich am aktuellen Weltrekord auf der jeweiligen Strecke für den 1000 Punkte vergeben werden.



In der **Masters-Wertung**, die bei der Stadtmeisterschaft auf die AK 40 beschränkt ist, gewann Götz-Uwe Feuchter, neben der Betreuung seiner Nachwuchsschwimmer, mit 1583 Punkten vor Daniel Winkler (1315) und Guido Slongo (1105). Christoph Steilner schickte bei knapp 400 Starts 108 Teilnehmer/-innen ohne Fehlstart in die Rennen und belegte nebenbei als Teilnehmer in der Gesamtwertung mit 1929 Punkten einen hervorragenden fünften Platz.



Siegerfoto der Stadtmeisterschaft 2015

Kaum zu bremsen waren die Jüngsten (ab 7 Jahre), die im **Einlagewettbewerb** in unterschiedlichen Schwimmdisziplinen 25 Meter zurücklegten. Sie wurden von ihren Eltern intensiv betreut und angefeuert. Nach dem aufregenden Wettkampf nahmen sie, wie die drei Erstplatzierten in den Jahrgangsklassen, auf dem Siegerpodest stolz ihre Urkunden und Medaillenpokale in Empfang. Für die meisten Teilnehmer ist der Einlagewettbewerb bei der Stadtmeisterschaft der erste Wettkampf.

Sie schwimmen 25 m Brust und 25 m Freistil und beobachten aufmerksam die TSV-Wettkampfschwimmer beim Starten und Sprinten.



Stolz halten die Jüngsten ihre Medaillen-Pokale und Urkunden in die Höhe.

**Für die Schwimmabteilung
Sigisbert Ackermann**

BERICHT DER ABTEILUNG TURNEN

Der Turnbetrieb in der Abteilung Turnen konnte auch im abgelaufenen Sportjahr 2015 konstant regelmäßig angeboten werden.

Die angebotenen 5 Trainingseinheiten - angefangen beim Eltern-Kind Turnen der **Purzel-Zwerge Turnen** bis hin zu der **Akrobatik Gruppe** im Rahmen des Turnangebots **fit for kids** - sind nach wie vor stark frequentiert, so dass beispielsweise im Eltern-Kind Turnen nach wie vor eine Warteliste geführt werden muss.

Dieses große Interesse an dem Sportangebot des TSV Rottweil insbesondere für sehr junge Kinder ist natürlich wünschenswert, verhält sich nur leider genau gegensätzlich zu der Möglichkeit, weitere Gruppen anzubieten bedingt durch das rückläufige Vorhandensein von Übungsleitern. Um das Angebot in dem gewohnten Maße auch weiterhin anbieten zu können, wird sicherlich zukünftig über eine anderweitige Lösung nachgedacht werden müssen.

Wie auch in den Vorjahren nahmen Kinder aus der Abteilung Turnen an folgenden Veranstaltungen teil:

- **Fasnet-Turnen** mit freiem Verkleidungs-Motto
- **Hallenspielfest** der Leichtathleten im Februar
- Teilnahme der Purzel Zwerge an vier Terminen der **Leichtathletik Schüler Liga** (Mai - September)

Vereins Meisterschaften der Leichtathleten

- **Bambini Lauf** im Rahmen des Rottweiler Stadtlaufs
- **Nikolausfeier der Leichtathleten am Wasserturm**

Ich wünsche uns allen ein weiterhin erfolgreiches Sportjahr 2016.

Cordula Hebig
Abteilungsleiterin Turnen

BERICHT DER ABTEILUNG VOLLEYBALL SAISON 2015/2016

Nach den erfolgreichen letzten Jahren mit einigen Vize-Meistertiteln und dem Double mit dem Gewinn der Meisterschaft und des Bezirkspokals 2011 müssen die Volleyballer des TSV Rottweil in Zukunft wieder kleinere Brötchen backen: nach dem teilweise sehr überraschenden Rückzug von mehreren Leistungsträgern war Spielertrainer Oliver Stumpp zunächst froh, überhaupt einen spielfähigen Kader ins Rennen schicken zu können. Am Ende musste die teilweise recht unerfahrene Rottweiler Mannschaft sich im Kampf um den einzigen Relegationsplatz dem langjährigen Konkurrenten Burladingen beugen.

Durch weitere Abgänge wie z. B. Sebastian Binder, der nach Freiburg zurückkehrt, wird auch die nächste Saison nicht einfach werden. Trotzdem wollen die Rottweiler Herren mit dem Einbau weiterer Jugendspieler in der A-Klasse den Abwärtstrend stoppen und hoffen durch gute Trainingsarbeit über den Sommer auf wieder mehr siegreiche Spiele in der kommenden Hallensaison ab Oktober.



**Kapitän Simon Hauser, Jörg Binder und Willi Jurk im Block gegen Tübingen.
In der Abwehr Sebastian Binder, Sebi Mayer und Oliver Märkle.**



TSV Rottweil U17 männlich mit Trainer Hannes Rosenkranz

Erfreulicher waren das Abschneiden der weiblichen U20 mit einem guten dritten Platz in der Bezirksklasse und die ersten positiven Wettkampferfahrungen der weiblichen U18 von Trainer Jürgen Schmid beim württembergischen Jugendpokal.

Bei den männlichen Jugendlichen von Trainer Johannes Rosenkranz und Mentor Florian Fredrich werden wir bei der U17 und im Jugendpokal bei der U18 voraussichtlich Plätze im Mittelfeld erzielen.

Weiter konnten wir erstmals seit vielen Jahren wieder in diesem Schuljahr durch Florian Friedrich und Oliver Stumpp eine Volleyball AG am Leibniz-Gymnasium etablieren.

Dieses Trainerteam wird auch im Rahmen des Rottweiler Ferienzaubers ein Beachvolleyballtraining anbieten.

Zunächst steht aber nun erst einmal noch die Freibadsaison an. Folgende Turniere sind im Sommer beim **Beachvolleyball** auf den Spielfeldern im Rottweiler Freibad fest eingeplant:

- Sa, 11. Juni 2016 - LBS Cup - Herren B-Top Turnier
- So, 12. Juni 2016 - LBS Cup – Damen C-Turnier

Anmeldungen hierzu über das [Onlinesystem des Verbandes](#)



Unsere neue weibliche U18 mit Trainer Jürgen Schmid

Oliver Stumpp
Abteilungsleiter Volleyball

BERICHT DES JUGENDAUSSCHUSSES

Der neu gegründete Jugendausschuss lud vergangenes Jahr zu seiner ersten Aktion ein. Dazu lud dieser am Freitag, 1. August zum Beginn der Sommerferien alle Kinder und Jugendlichen des TSV zum Grillfest ein. Unter dem Motto "Grillen statt im Training Drillen" kamen Kinder und Jugendliche aus allen Abteilungen am Grillplatz in Gölldorf zusammen. Bei frisch gegrilltem und kühlen Getränken kam aber auch der Sport nicht zu kurz. So wurde die eine oder andere Partie Volleyball gespielt. Weitere Aktionen sind in Planung.

Niklas Kappler
Jugendausschuss

ANSPRECHPARTNER

Vorstand

Vorsitzender	Stefan Huber	Tel. 0741/12111	vorstand@tsv-rottweil.de
Stellv. Vorsitzender	Hans-Peter Dziuba	Tel. 0741/9425289	stellvertreter@tsv-rottweil.de
Finanzen	Andreas Schmötzer	Tel. 0741/20963995	finanzen@tsv-rottweil.de
Schriftführer	Klaus Güntert	Tel. 0741/42201	schriftfuehrer@tsv-rottweil.de
Jugendreferent	Niklas Kappler	Tel. 0741/15351	jugend@tsv-rottweil.de

Geschäftsstelle

Leitung	Annerose Lemke	Tel. 0741/94990190	geschaeftsstelle@tsv-rottweil.de www.tsv-rottweil.de
---------	----------------	--------------------	--

Abteilungen

Basketball	Gero Neher	Tel. 0741/22648	basketball@tsv-rottweil.de
Breitensport	Wilfried Geißler	Tel. 0741/22779	breitensport@tsv-rottweil.de
Frauengymnastik	Ingeborg Kadelbach	Tel. 0741/9410657	gymnastik@tsv-rottweil.de
Gewichtheben	Bernhard Schmidbauer	Tel. 0741/14437	gewichtheben@tsv-rottweil.de
Handball	Claus Grimm	Tel. 0741/7861	handball@tsv-rottweil.de
Leichtathletik	Ingo Lütjohann Ulrich Hertkorn	Tel. 0741/3485984 Tel. 0741/14894	leichtathletik@tsv-rottweil.de
Schwimmen	Melanie Dziuba	Tel. 0741/9425289	schwimmen@tsv-rottweil.de
Turnen	Cordula Hebig	Tel. 0741/41191	turnen@tsv-rottweil.de
Volleyball	Oliver Stumpp	Tel. 0741/49130	volleyball@tsv-rottweil.de